

aktuell

Ausgabe 10/Dezember 2013

Informationen der RUOFF Energietechnik GmbH zu Solarstrom- und Solarwärmeanlagen sowie neuen Heizsystemen

Vielen Dank!

Liebe Leserinnen und Leser,

wir blicken auf ein bewegtes und erfolgreiches Jahr 2013 zurück und bedanken uns bei unseren Kunden für die zahlreichen Aufträge.

Die höchst mögliche Unabhängigkeit von den stetig steigenden Energiepreisen bei Wärme und Strom wird nicht nur durch die Hausbesitzer angestrebt, sondern bringt auch Unternehmern nachhaltige Wettbewerbsvorteile. So haben sich über 2/3 unserer Photovoltaik-Kunden im EFH für die Speicherung des Stroms und eine Vielzahl kleiner und mittelständischer Betriebe zum Direktverbrauch entschlossen.

Immer mehr Haus- und Wohnungsverwaltungen oder Stadtwerke entwickeln neue Konzepte in der sicheren und günstigeren Strom- und Wärmeversorgung durch erneuerbare Energie. Vordringend liefern wir hier die Planungen und Ausführungen von Pellet- oder Hackschnitzelanlagen, BHKW- und PV-Anlagen mit Leistungen in Elektro und Heizung.

Für die Energieversorger wie EnBW, FairEnergie oder Stadtwerke dürfen wir 2013/2014 bei über 2.000 Kunden elektrische Servicedienstleistungen ausführen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Jahreswechsel.

Karsten Lidner

Licht & Luft: Ein Blickfang für Auge und Budget!



Eingerahmt von Neckar, Goldersbach und Herrlesberg erstellte die Baugemeinschaft „Licht & Luft“ in Tübingen-Lustnau, auf dem Gelände der „Alten Weberei“ ein „Plus-Energiegebäude“ mit 9 Wohneinheiten. Die „Alte Weberei“ ist das jüngste Beispiel des Tübinger Modells zur Erneuerung des urbanen Wohnens auf vorhandenen Flächen. Wie bereits im „Französischen Viertel“ und dem „Mühlenviertel“ umgesetzt, soll auch die „Alte Weberei“ vor allem durch privat organisierte Baugemeinschaften realisiert werden. Rund 700 Menschen finden auf dem ca. 6 Hektar großen Gelände ein neues Zuhause und 100 Arbeitsplätze sollen entstehen.

Das Gebäude der Baugemeinschaft „Licht & Luft“ befindet sich im Hof 1 in einer gut besonnten Lage und ist als „Plus-Energiegebäude“, ein Gebäude das mehr Energie „erntet“ als es selbst benötigt. In dem 4-geschossigen, klar gegliederten

Baukörper sind 9 Wohneinheiten untergebracht.

Das Gebäude wurde doppelt zertifiziert: durch das Passivhaus-Institut (PHI) in Darmstadt sowie durch die Deutsche Energieagentur (DENA) im Programm „EffizienzhausPlus“.

Die PV-Anlage von RUOFF auf dem Dach und in der Fassade erzeugt rund 37.000 kWh Strom pro Jahr und somit mehr als die 9 Wohneinheiten insgesamt verbrauchen werden. Mit einem **Stromspeicher wird der Eigenverbrauch des Stroms bei ca. 70-75%** liegen. In der Fassade sind maßgefertigte Glas-Glas-Module mit farblich abgestimmten polykristallinen Zellen eingebaut.

In enger Zusammenarbeit mit dem Architekten Martin Wamsler, der Projektsteuerin Lucia Landenberger und dem PV-Planer Hartmut Maurus der Firma SolArchiCon wurde für die Baugemeinschaft ein **optimiertes Energiekonzept** entwickelt und umgesetzt.